

„Klüngel ist demokratisch“

Frank Überall



Der Klüngel

In der politischen Kultur Kölns

Köln - Eine Ehrenrettung für den Begriffs des „Klüngels“ hat sich der Politikwissenschaftler Frank Überall auf die Fahnen geschrieben. Er hat über das rheinische Phänomen bei Professor Dr. Hans-Georg Wehling von der Universität Tübingen promoviert. „Politik auf allen Ebenen braucht mehr positiven Klüngel“, erklärt Überall: „Dabei darf natürlich auch die Gefahr des Abgleitens die Korruption nicht verdrängt werden.“

Er hat die Handlungsweisen des Klüngels erstmals wissenschaftlich untersucht und ist zu dem Schluss gekommen, dass Klüngel förderlich für die Demokratie sein kann. Durch die Skandale in der Entsorgungsbranche sei der „Klüngel“ in die Negativ-Schlagzeilen geraten: „Wenn Klüngel richtig und ohne negative Hintergedanken gemacht wird, trägt er zur sinnvollen Suche nach politischen Kompromissen bei. Ich wünsche mir mehr solche Zusammenarbeit zum Wohle der Bürger auf den verschiedenen politischen Ebenen.“ Der 36-jährige berichtet seit fast 20 Jahren als Journalist über Politik im Rheinland. Im Bouvier Verlag ist sein Buch unter dem Titel „Der Klüngel in der politischen Kultur Kölns“ erschienen.